

Predigt und Thema am 16.10.2022

AMEN #2 - Wofür beten wir?

Texte: Johannes 14,12-14

Hinweis: Dieses Material soll Euch dabei unterstützen, gemeinsam auf die Predigt zurück zu blicken und tiefer in die Themen der Predigtserien einzutauchen. Indem wir uns im Gottesdienst, in den Hauskreisen und im Bibelstudium mit denselben Themen beschäftigen, gelangen wir als ganze Gemeinde zu einem besseren Verständnis von Gottes lebendigem Wort. Wir können uns auch einfacher austauschen, gemeinsam Veränderung erleben, gewonnene Erkenntnisse miteinander praktisch anwenden und immer mehr zusammenwachsen.

Ankommen

Wie geht es Dir? Wie sieht deine Beziehung zu Gott aus? Hast du in der vergangenen Woche etwas Konkretes mit Gott erlebt? Steht etwas im Wege, um auf Gott zu hören?

Zusammenfassung der Predigt

In der vergangenen Woche haben wir aus der Bergpredigt und Matthäus 6 gelernt, dass Gebet einen Raum der Begegnung mit Gott braucht. Wenn du diesen Raum in deinem Leben schaffen kannst, dann fragst du dich vielleicht als nächstes: Wofür kann ich beten?

Umfragen zeigen, wofür Menschen vor allem beten: Familie und Freunde, persönliche Probleme und Herausforderungen, Dank für Gutes, das uns widerfährt, Vergebung von Schuld, Menschen in Naturkatastrophen, Lobpreis der Größe Gottes und für den eigenen Wohlstand. Alle diese Anliegen sind nachvollziehbar und wir dürfen dafür beten. Aber Menschen beten auch noch für andere, fragwürdige Dinge, wie z.B. Lottogewinne, Sportmannschaften, einem Bußgeld zu entkommen oder auch dafür, dass ein Arbeitskollege entlassen wird. Wie erkennen wir, wofür wir beten können und sollen?

Lies das erste Kapitel in Johannes 14. Jesus lehrt die Jünger zu beten und Er gibt uns einen Filter für unsere Gebetsanliegen an die Hand: Seinen Namen. Wenn wir in Jesu Namen beten, dann erhört Er unser Gebet und beantwortet es persönlich. Der Name Jesus verleiht uns Autorität und Vollmacht, jedoch können wir nicht alles in Seinem Namen beten. Wofür wir beten können und sollen im Namen von Jesus, das muss auch diesem Namen Jesus dienen. Wenn wir im Namen Jesus dafür beten, dass durch unser Denken, Reden und Tun der Name Jesus in uns und in anderen Menschen größer wird, dann erleben wir Gebetserhörungen. Es ist gut, dass die meisten Menschen die eigene Familie an Platz 1 ihrer Gebetsanliegen gesetzt haben. Noch besser wäre es, wenn die Familie Gottes in die wir als Christen hineingestellt worden sind, es auch in die Top 5 unserer Anliegen schaffen würde.

Du kannst beten und Gebetserhörung erleben, egal ob du seit 5 Jahren oder 5 Minuten an diesen Jesus glaubst. Und wenn du nicht weißt, welches Denken, Reden oder Tun für dich dran ist und wofür du beten sollst, dann kannst du Jesus einfach fragen, was Er für dich vorbereitet hat. Denn in Epheser 2,10, lesen wir, dass jede/r Christ/in für gute Werke geschaffen ist und Gott diese bereits für uns vorbereitet hat – wir brauchen Ihn nur danach fragen und sie dann umzusetzen.



Austausch

Wir ermutigen euch zum Austausch darüber, wofür ihr betet. Wie sehen eure Top-5 der Gebetsanliegen aus? Auch möchten wir euch herausfordern, für einander zu beten und im Gebet auch Gott zu fragen, welche größeren Werke er für euch persönlich und als Hauskreis vorbereitet haben könnte. Vielleicht legt Gott euch aufs Herz, dass ihr als Einzelpersonen oder als Hauskreis aktiv werdet, um den Namen Jesus durch gute Worte und Taten groß zu machen.

Wir laden euch außerdem ein, euch von einigen Gebetsformen inspirieren zu lassen, die wir online vorstellen als kurze YouTube-Lehrvideos unter diesem Link [Gebetsformen](#) oder auch in unseren YouTube-Kanal „Matthäus Gemeinde Bremen“.



Abschluss und Vorfrende

Wir wünschen Dir einen gesegneten Hauskreis und ein tiefgehendes persönliches Nachsinnen der Predigt.

- Euer M!-Pastoren-Team